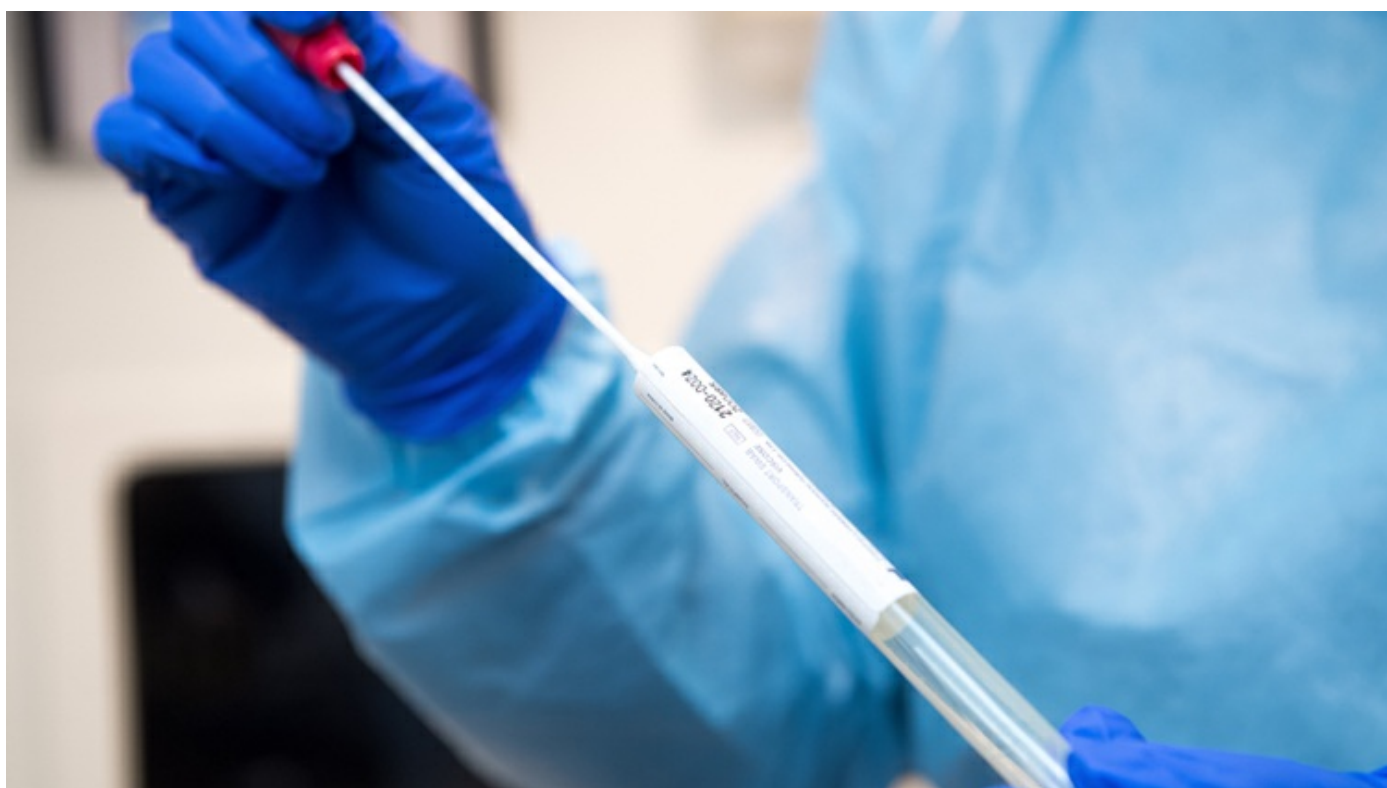


„Eintrittstesten“: Kärntens Gastronomie fordert Anerkennung von Selbsttests

Rund 1,5 Millionen Coronatests wurden vergangene Woche in Österreich durchgeführt - verbunden mit Wartezeiten und Anmeldepflicht. Um Kärntens Gastronomie einen reibungslosen Start zu ermöglichen, gibt es dringenden Handlungsbedarf: Testen muss schneller und unkomplizierter werden!

15.02.2021, 13:34



© ADOBESTOCK/BENJAMINNOLTE

Die vergangenen Tage haben gezeigt: Die Bereitschaft für Covid-19-Testungen ist groß. Laut aktuellen Angaben wurden seit Montag, 8. Februar, mehr als 1,5 Millionen Antigen- und PCR-Tests durchgeführt. Die Schultests sind dabei noch nicht eingerechnet. „Das ist sehr erfreulich. Die vergangene Woche hat aber nicht nur eine hohe Testbereitschaft der Bevölkerung bewiesen, sondern auch gnadenlos die Schwächen in der Organisation aufgezeigt“, sagt Stefan Sternad, Obmann der WK-Fachgruppe Gastronomie. In den kommenden Wochen werde man dringend die Teststrategie und Testmaßnahmen erweitern müssen, andernfalls seien chaotische Zustände zu erwarten.

„Wir werden vor allem offen über den Einsatz zusätzlicher Testmöglichkeiten sprechen müssen. Jeder sollte jederzeit getestet werden können – und nicht erst nach Anmeldung und Wartezeit“, fordert der Fachgruppenobmann. Er spricht sich für die Anerkennung von Selbsttests aus, die von den Anwendern im privaten Rahmen selbst durchgeführt werden können. „Das Freitesten wird in nächster Zeit zu einem integralen Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens. Jetzt ist es allerhöchste Zeit für eine praktikable Umsetzung!“, Wir brauchen eine Teststrategie, die so niederschwellig als möglich ansetzt. Nur so wird es uns gelingen, den Großteil der Bevölkerung animieren zu können. Kurzum: Wer sich testen lassen will, muss das schnell und unkompliziert tun können - ohne Anmeldung, ohne Wartezeit, ohne Kosten. Und dafür sind Selbsttests, die ja auch in Schulen eingesetzt werden, ideal geeignet.“

Die gesetzliche Basis für Tests im privaten Rahmen sei jedenfalls vorhanden, nun müsse man die passenden Angebote schaffen. Und man werde auch eine Regelung für all jene schaffen müssen, die bereits eine Coronainfektion hatten. Laut wissenschaftlichen Erkenntnissen verfügen diese über eine

sechsmontatige Immunisierung, die berücksichtigt werden müsse.

Rückfragen

Wirtschaftskammer Kärnten

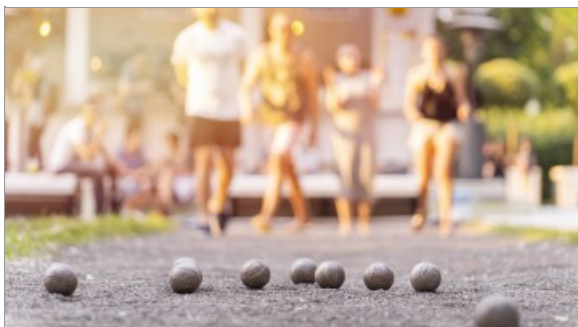
Fachgruppe Gastronomie

Mag. Guntram Jilka

T 05 90 90 4-610

E guntram.jilka@wkk.or.at

Das könnte Sie auch interessieren



2. Boccia Firmen Challenge im MAKERSPACE Carinthia

Boccia-Spaß im MAKERSPACE Carinthia: Zum zweiten Mal findet am 26. August das Firmen-Turnier statt, bei dem Teamwork, Netzwerken und Sommerfeeling im Mittelpunkt stehen! [➤ mehr](#)



Von der Idee zur Umsetzung: „C hoch 3“ als Erfolgsmodell für kreative Köpfe

Von Grafik bis Mode, von Online-Marketing bis Stadtführungen: Acht Kärntner Unternehmerinnen und Unternehmer haben am Kreativwirtschaftscoaching „C hoch3“ teilgenommen – mit Erfolg. Die ersten Projekte wurden bereits umgesetzt. [➤ mehr](#)

